

Bedienungsanleitung für Druckeinstellung und Preisberechnung

Zeitungsprodukt in wenigen Schritten selbst konfigurieren

Auf unseren Kalkulationsseiten konfigurieren Sie Ihr Zeitungsprodukt genau nach Ihren Vorstellungen. Überlassen Sie nichts dem Zufall und bestimmen selbst über die Details Ihres Druckauftrages. Wir gewähren Ihnen bei der Feinjustierung freie Hand und unterstützen Sie mit einer tollen Auswahl an Druckeinstellungen, die von oben nach unten hierarchisch aufeinander aufbauen. Unser Kalkulator reagiert automatisch auf Ihre Entscheidungen und stellt Ihnen im Folgeverlauf die passenden Druckoptionen zur Verfügung. Neben der Menge, der Produktkategorie und der Formatgröße entscheiden Sie bei uns zudem über den Umfang und die Papierqualität Ihres Printproduktes. Der große Vorteil: Egal welche Veränderungen Sie auch vornehmen – jederzeit behalten Sie die genaue Kostenplanung im Auge. Unser raffinierter Kalkulator erfasst Ihre Druckeinstellungen im Bruchteil einer Sekunde und berechnet Ihnen ein unverbindliches Preisangebot in Echtzeit. Nachdem Sie die einzelnen Parameter festgelegt haben, können Sie den Bestellvorgang über unsere Warenkorbfunktion einleiten.

1.) Menge:

Wie viele Zeitungen möchten Sie drucken? Mit dem roten Schieberegler entscheiden Sie über die Stückzahl. Am linken Rand befindet sich der Minimal- und am rechten der Maximalwert. Alternativ können Sie die Stückzahl aber auch in dem darunterliegenden Feld manuell eingeben.

2.) Produktkategorie:

Das Zeitungsgeschäft unterscheidet zwischen Broadsheet und Tabloid. Bei der Kategorie Broadsheet handelt es sich um ein vergleichsweise größeres Zeitungsformat, das in der Seitenmitte gefalzt ist. Bei der Kategorie Tabloid erhalten Sie ein kompakteres und im Schriftbild nicht gefalztes Format. 'Gefalzt' bedeutet eine maschinell gefaltete Kante im Papier.

3.) Format

Die Seitenmaße Ihrer Zeitung sind nun davon abhängig, ob Sie zuvor Broadsheet oder Tabloid gewählt haben. Der erste Wert bezieht sich auf die Breite und der zweite Wert auf die Höhe Ihres Zeitungsproduktes. Breite und Höhe werden in Millimeter angegeben. Den Formaten ist zudem die Information beigefügt, ob die Ränder Ihres Printproduktes beschnitten oder unbeschnitten angefertigt werden. Beschnitten bedeutet einen glatten Rand und unbeschnitten einen zackigen Rand, wie er für viele Zeitungen typisch ist.

PS: Die Orts- und Regionsangaben Berliner Format, Braunschweiger Format, WAZ Format und Rheinisches Format beschreiben charakteristische Standardgrößen für Printprodukte. Lassen Sie sich von diesen Bezeichnungen also nicht verwirren! Wo Sie persönlich wohnen oder an wen Sie Ihre Zeitung verteilen möchten, spielt dabei **KEINE** Rolle. Sie können Ihre Zeitung natürlich in jedem der angegebenen Formate drucken lassen.

4.) Papier Inhalt

Papier ist nicht gleich Papier. Wir unterteilen Papiersorten in verschiedene Grammaturen. Eine Grammatur beschreibt das Verhältnis vom Papiergewicht (in g) zu seiner Fläche (in m²). Durch einen höheren Grammaturwert wird das Papier robuster und griffiger; bei einem niedrigeren Grammaturwert ist das Papier hingegen dünner und zarter. Die Wahl der Grammatur hängt von Ihren Druckerwartungen ab: Wünschen Sie ein robustes und besonders widerstandsfähiges Papier, dann nehmen Sie eine schwerere Sorte; möchten Sie Ihre Zeitung lieber auf einem weicheren Papier herausbringen, wählen Sie ein leichteres Papier.

Die Abkürzungen ST (Standard) und SF (Sonderfärbung) beziehen sich auf die Farbdarstellung Ihres Zeitungsproduktes. In der Sonderfärbung besitzt das Papier einen höheren Weißgrad. Auf dieser aufgehellten Papiersorte wirken die Farbkontraste wesentlich plastischer.

5.) Umfang Inhalt

Hier legen Sie per Klick die gewünschte Seitenanzahl Ihres Zeitungsproduktes fest. Eine größere Anzahl an Seiten geht mit mehr Materialverbrauch und dementsprechend auch mit erhöhten Kosten einher.

6.) Verarbeitung

Lassen Sie Ihr Printprodukt geheftet anfertigen, dann sind die Seiten ähnlich einer Buchform aneinandergebunden. Bei der ungehefteten Variante können Sie einzelne Blätter und Seitenzusammenhänge herausnehmen und (wie bei einer klassischen Zeitung) nochmals entfalten.

7.) Papier Umschlag

Hier wählen Sie die Dicke und die Griffigkeit des Umschlags, mit dem Sie Ihr Printprodukt ummanteln. Gerade bei Broschüren & Zeitschriften ist der Umschlag eine willkommene Veredelung, die häufig als Qualitätssteigerung empfunden wird. Die Beschaffenheit des Umschlags wird als Grammaturn angegeben (siehe Papier Inhalt).

8.) Verpackung

Bei der Verpackungsart können Sie zwischen einer losen und einer bereits gebündelten Variante Ihrer bestellten Printprodukte wählen. Die Lieferung in gebündelten bzw. schon fertig verschnürten Päckchen bietet sich besonders gut für eine anschließende Direktverteilung der Zeitungen an.

9.) Versand

Sie bekommen Ihre Druckbestellung innerhalb von 5 bis 7 Werktagen an Ihre Lieferadresse geliefert. Die Lieferadresse geben Sie im Bestellvorgang an.